

INHALT

Die Geschichte eines Irrtums	
	13
Fehlermeldung	
	13
Wie ein Forschungsinteresse erwacht	
	17
Das Satirekonzept der Neuen Frankfurter Schule	
	19
Die Neue Satirekritik	
	28
Wunschdenken	
	36
Die Geburt der Neuen Satirekritik	
aus dem Geist der Politischen Korrektheit?	
	38
Der Sinn der Übung	
	45
Wer spricht?	
	49
Vier Tableaus	
	65
Vorbemerkung:	
›Auf den Schultern von Riesen‹	
	65
Erstes Tableau:	
Die Diskussion in Nordamerika	
im halbblinden Spiegel der deutschen Rezeption	
	72

Zweites Tableau:	
Die nordamerikanische Linke und	
ihr Verhältnis zur ›Political Correctness‹	
89	
Drittes Tableau:	
Teil des Problems oder Teil der Lösung?	
Anmerkungen zum Verlauf der Forschung in Deutschland	
133	
Viertes Tableau:	
Die Konfiguration eines deutschen Themenparks	
176	
Fazit:	
Zurück ans Zeichenbrett	
221	
Werkzeugkiste	
227	
Vorbemerkung:	
»Thingumbob again«	
227	
Momentaufnahmen:	
Gefällige Arrangements der Unkorrektheit	
233	
Werkzeug I:	
Deutungsmuster	
239	
Werkzeug II:	
Anmerkungen zum Diskursbegriff	
245	
Werkzeug III:	
Repertoire-Element	
252	
Exkurs:	
›1984‹ als Repertoire-Element im Korrektheitsdiskurs	
263	
Werkzeug IV:	
Denkstil und Denkkollektiv	
271	

Fazit:

Das Korrektheitsmuster als beliebtes Kollektivabstraktum –
eine Beispieldiskade
276

Die Attraktivität des Korrektheitsmusters
295

Vorbemerkung:

Nützliche Schönheit
295

Erstes Element: Polyfunktionalität
296

Zweites Element: Plausibilität
300

Das Herz der Bestie?

Basisplausibilität und Konfliktstruktur
des Phraseolexems ›politisch korrekt‹
306

Drittes Element: Charme
313

Viertes Element:

Legitimation durch Taktiken der Distanzierung
320

Ein Schritt zurück:
Resonanzkalkül und Vorliebe
336

Der Stakeholder-Ansatz als heuristisches
Modell zur Frage nach Resonanzkalkülen
342

Fazit:

Das Verhältnis von Resonanzkalkül und Attraktivität
im Korrektheitsdiskurs
349

Schlußbetrachtung: Diskurspartisanen
359

Vorbemerkung:

Wozu eine Schlußbetrachtung, wenn es doch immer weitergeht?
359

»Kulturen der Niederlage« und Hegemoniebehauptungen	360
›Rollen‹ als abstrahierte Repertoire-Elemente im Korrektheitsdiskurs	363
›Selbsternannte Opfer‹	369
Diskurspartisanen:	
Die Dialektik von Redefreiheit und Zensur im Korrektheitsdiskurs	374
Vergossene Milch	380

Literatur

383

Tausend Dank

409

Meiner Mutter
Lucie Erdl

Some people don't dig deep enough to find out what happened back then.
They just fix it so it's comfortable for the reader, which is really dangerous.

Grandmaster Flash

Ist ein ausgebautes, geschlossenes Meinungssystem, das aus vielen Einzelheiten und Beziehungen besteht, einmal geformt, so beharrt es beständig gegenüber allem Widersprechenden.

Ludwik Fleck

Nur immer ein Buch herauszugeben wenn man etwas Rundes zu sagen hat ist menschlicher Stolz, gibt es denn nicht noch mehr Figuren als die Ründe die auch alle schön sind, die Schlangen-Linie halte ich für ein Buch die dienlichste ...

Georg Christoph Lichtenberg

Der Elfenbeinturm hat Schießscharten.

Heinz-Klaus Metzger

